

# Kontinuierliche Kommunalentwicklung : Das Förderjahr

|                  | <u>Ausgleichstock</u> | <u>Entwicklungsprogramm</u><br><u>Ländlicher Raum</u>   | <u>Städtebau-</u><br><u>förderung</u>  | <u>Tourismus-</u><br><u>Infrastruktur-</u><br><u>förderung</u>   | <u>Schulbau-</u><br><u>förderung</u>  | <u>Förderung</u><br><u>kommunaler</u><br><u>Sportstättenbau</u>  |
|------------------|-----------------------|---|--|--|---|--|
| <b>September</b> |                       | <b>BIS ENDE SEPTEMBER ANTRAGSSTELLUNG</b><br>parallel beim Regierungspräsidium Tübingen und dem zuständigen Landratsamt. Die Anträge werden über die Gemeinden eingereicht. |  |  |   |  |
| <b>Oktober</b>   |                       |   | <b>31.10. ANTRAGSFRIST FÜR FÖRDERUNG IM FOLGEJAHR</b><br>Abweichende Fristen für Programm nichtinvestive Städtebauförderung (NIS) und Nationale Projekte des Städtebaus (NPS)<br><br>vorab Kontaktaufnahme der Gemeinde mit dem RP wegen Antragstellung:<br>Beratungsgespräch vor Ort, im RP oder ggf. telefonisch möglich | <b>01.10. ANTRAGSFRIST FÜR FÖRDERUNG IM FOLGEJAHR</b><br><br>vorab Möglichkeit der Darstellung der Projekte gegenüber dem RP durch die potentiellen Antragssteller | <b>BIS 1.10. ANTRAGSTELLUNG BEIM RP</b><br>NUR Ordnungstermin, keine Frist<br>Voraussetzung: vor Spatenstich<br>Ab Antragstellung Baubeginn möglich<br><br>vor Antragstellung:<br>Vorgespräche zum Raumbestand zwischen RP und Antragsteller, Erstellung Ist-Soll-Vergleich möglich |  |
| <b>November</b>  |                       | Koordinierungsausschüsse: Abstimmung mit den einzelnen Landkreisen und Festlegung der Priorität der beantragten Maßnahmen   | Antragsprüfung durch das RP, ggf. Nachbesserungen  | Antragsprüfung durch das RP, ggf. Nachbesserungen.   |   |  |
| <b>Dezember</b>  |                       | Antragsbearbeitung und Programmvorschlag des RPT an das MLR.<br>Das RP legt einen nach Prioritäten geordneten Entscheidungsvorschlag vor.                                   | Vorlage der RP-Förderliste Mitte Dezember an WM  | Vorlage der Anträge, Prüfbögen, einer Förderliste beim JUM   |   | <b>BIS 31.12. ANTRAGSFRIST</b><br>Zuwendungsanträge sind über die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde beim jeweiligen RP einzureichen.         |
| <b>Januar</b>    |                       |   | Programmbesprechung zwischen RP und WM über die einzuplanenden Maßnahmen im Förderjahr   | Prüfung  |   | RP erarbeitet unter Einschaltung des Beratenden Ausschusses das jährliche Förderprogramm für den Regierungsbezirk und teilt dies dem KM mit. |

|                |   |   |   |  |  |   |
|----------------|---|---|---|--|--|---|
| <b>Februar</b> | <b>ANTRAGSFRIST: 01.FEBRUAR DES JAHRES,</b><br>in dem Maßnahme begonnen werden soll. Antrag ist bei der Rechtsaufsichtsbehörde zu stellen. Die Rechtsaufsichtsbehörde führt die gemeindegewirtschaftsrechtliche Prüfung durch; Weiterleitung der Anträge durch Rechtsaufsichtsbehörde an das RP | <b>PROGRAMMENTSCHEIDUNG DURCH DAS MLR.</b> Das Ministerium entscheidet über die Aufnahme in das jeweilige Jahresprogramm sowie über die Verwendung nicht angenommener Fördermittel. |   |  | Rücksprache mit dem KM über Priorisierungsliste, erstellt durch RP |   |
| <b>März</b>    | Prüfung durch RP, ob Voraussetzungen für Investitionshilfe erfüllt sind.  | Bewilligungsbescheide des RPT und der L-Bank werden ab Mitte März verschickt.   |   | <b>FÖRDERPROGRAMM-ENTSCHEIDUNG DES MINISTERS</b>   |  |   |
| <b>April</b>   | Abstimmung zwischen den Beteiligten (Gemeinde, Rechtsaufsicht, RP) unter Leitung des RP   |   | i. d. R. vor Ostern:<br><b>FÖRDERPROGRAMM-ENTSCHEIDUNG DURCH DAS WM</b><br><br>Programmausschreibung für das darauffolgende Programmjahr durch das WM | RP erlässt Bewilligungsbescheide.  |  |   |
| <b>Mai</b>     |   |   | Erlass der Bewilligungsbescheide (und ggf. Ablehnungsbescheide insb. bei Überzeichnung des Programms) durch das RP                                    | Ausschreibung des Programmes für Folgejahr durch JUM<br><br>Information der Landratsämter und großen Kreisstädte über erfolgte Ausschreibung und Antragsverfahren durch RP |  | Das Kultusministerium stellt die Vorschläge der RPen zum jährlichen Förderprogramm des Landes zusammen.<br><br>Anschließend ergehen die Bewilligungs- bzw. Ablehnungsbescheide an die Antragsteller durch das jeweilige RP.<br>Nicht aufgenommene Anträge können – sofern keine vorzeitige Baufreigabe gewährt wurde - erneut eingereicht werden. |
| <b>Juni</b>    | <b>VERTEILUNGS-AUS-SCHUSSSITZUNG</b><br>RP teilt Entscheidung des Verteilungsausschusses per Bescheid der Gemeinde mit.   | <b>Bekanntmachung des Ministeriums für Ländlichen Raum</b> und Verbraucherschutz über die Ausschreibung des Jahresprogramms im Folgejahr  |   |  | Besprechung KM mit den kommunalen Landesverbänden                  |   |

|                    |   |  |  |   |   |  |
|--------------------|---|--|--|---|---|--|
| <b>Juli</b>        | Sommer – Herbst:<br>Auszahlung der<br>Investitionshilfe: Nach<br>Bestandskraft des<br>Bewilligungsbescheides und<br>Mittelanforderung der<br>Gemeinde   |  |  |   |   |  |
| <b>August</b>      |   |  |  |   | <b>ERMÄCHTIGUNGSERLASS<br/>(FÖRDERENTSCHEIDUNG)<br/>DURCH DAS KM</b><br>Bewilligungsbescheide bzw.<br>Rückstellungsbescheide<br>durch das RP im Sep./Okt. |  |
| <b>September</b>   |   |  |  |   |   |  |
| <b>Bemerkungen</b> | 6 Monate nach<br>Durchführung der<br>Maßnahme muss der<br>Zuwendungsempfänger die<br>Verwendung der<br>Investitionshilfe dem RP<br>nachweisen.<br>Bei Bauten und Anlagen<br>prüft die im Bescheid<br>benannte Stelle, ob<br>Maßnahme ordnungsgemäß<br>ausgeführt. |  | <p>Programm<br/>(„Sanierungsmaßnahme“) läuft in der Regel 8 Jahre<br/>Bei Neumaßnahmen:<br/>Gemeinde erlässt<br/>Sanierungssatzung<br/>Auszahlungsanträge prüft das<br/>RP; Auszahlung durch die L-<br/>Bank</p> <p>Aufstockungen während<br/>Laufzeit der Maßnahme<br/>möglich</p> <p>Nach Ende des Bewilligungs-<br/>Zeitraums Schlussabrechnung<br/>der Maßnahme</p> <p>Fördermittel werden zum<br/>Zuschuss erklärt und ggf.<br/>unverbrauchte Finanzmittel<br/>eingezogen</p> <p>Gemeinde erstellt einen<br/>Schlussbericht über die<br/>Sanierungsmaßnahme</p> | <p>Nach Ende des<br/>Bewilligungszeitraumes:<br/><br/>Schlussverwendungsnachweis<br/>durch L-Bank</p> <p>5 Jahre nach Fertigstellung:<br/>Bericht des Zuwendungs-<br/>empfängers über gefördertes<br/>Projekt an RP und JUM</p> | nach Baufertigstellung<br>Bauabnahmeantrag durch<br>den Bauherren (ersetzt<br>Verwendungsnachweis)  | <p><b>Neubau:</b><br/>6 Monate nach<br/>Inbetriebnahme ist<br/>Fertigstellung spätestens<br/>anzuzeigen.</p> <p><b>Sanierung:</b><br/>Innerhalb 1 Jahres nach<br/>Abschluss des Vorhabens<br/>Nachweis, dass<br/>Zuwendungen entsprechend<br/>verwendet wurde.</p> |